



Quartermasters – eine Beat Band aus Wilster und Itzehoe

Die 1964 von vier jungen Leuten aus Wilster und Itzehoe begründete Beat Band wurde im Kreis Steinburg und schon bald darüber hinaus bekannt unter dem Namen „*John Ritchie & His Quartermasters*“, unter welchem sie bis 1968 bestand.

Ältere Wilsteraner werden sich noch daran erinnern, dass die von Schülern und Lehrlingen gegründete Gruppe zunächst auf dem Anwesen Kliefoth an der an die Deichstraße angrenzenden Hofstelle übte, von wo aus die Musik nicht nur in der unmittelbaren Nachbarschaft sondern insbesondere auch im Stadtpark gut wahrgenommen werden konnte.

Die jugendlichen Musiker entwickelten für sich die Fähigkeit, die Stücke bekannter internationaler Bands nach dem Gehör nachzuspielen, da es in der Regel an entsprechendem Notenmaterial fehlte.

Zu Gruppe gehörten Michael Wittmaack (Schlagzeug) Manfred Kliefoth (Bass-Gitarre), Günther Rehan (Rhythmus-Gitarre und Gesang) und Wolfram Miszuweit (Lead-Gitarre).

Der 1964 mit der Glasgower Gruppe Crew Cats als Sänger und Schlagzeuger nach Itzehoe gekommene und dort aufgetretene damals 24jährige alte Schotte John O. Ritchie schloss sich den Quartermasters an, wonach die Band in der Region bald sehr bekannt wurde.

Nach dem Ostern 1966 erfolgten Ausscheiden von John Ritchie übernahm Günther Rehan den Part des Sängers. Später kam der Bassist Dirk Nerger zu der Gruppe.

Ein besonderer Höhepunkt für die vielfach in Wilster im „Holsteinischen Haus“ von Hanne Holm, in Averlak in Röslers Gasthof (später in „Zentrale“ umbenannt) sowie im Itzehoer Star-Tanzcasino und im Klub Hammonia auftretende Gruppe war 1965 ein Auftritt vor 1000 Menschen im Hamburger „Star-Club“ auf der Großen Freiheit. Bei dem dreitägigen Wettbewerb und einer Teilnahme von 40 Musik-Bands gelang ihnen eine hervorragende Platzierung unter den ersten fünf. Aber auch an anderen Orten traten die Quartermasters erfolgreich auf, so in Kiel, Kassel und Bielefeld; im Jahr 1967 standen sie in Fallingbostal sogar mit der seinerzeit überaus erfolgreichen Band „The Smoke“ auf der Bühne und eine Tournee führte sie durch die Schweiz.

Diskotheken gab es seinerzeit kaum, weshalb nicht nur bei Konzerten sondern auch bei Tanzveranstaltungen von Hand gemachte Musik die Besucher erfreute. Es gründeten sich damals sehr viele Jugendbands. Es war bei den Jugendlichen die große Zeit der Live-Musik, bis sich der Trend änderte zu schummrigen Diskotheken.

Zum Repertoire der Quartermasters gehörten vornehmlich Titel der berühmten „Beatles“ sowie der „The Shadows“, welche mit ihrem instrumentalen Stück „Quartermaster’s Stores“ die Namenspaten der Quartermasters waren.

Die Auflösung der Band erfolgte 1968.

Später spielte Michael Wittmaack als Schlagzeuger in der Itzehoer Oldie Band Sugar & Spice und trat von 1969 bis 1975 bei der Band United auf, während er in der Zeit vor den Quartermasters kurzzeitig bei den Beatniks war. Wolfram Miszuweit war in der International Showband, bei United und Dave Harley & The T-Birds aktiv

1990 traten die Quartermasters bei den „Oldie-Nights“ im Colosseum in Wilster noch einmal in ihrer alten Besetzung auf.